Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie	Barbara Naguib
E-Mail	Barbara.naguib@bv.wuppertal.de
Datum	18.08.2026

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Schäfer
Bezirksvertretung Vohwinkel

Drucks. Nr. **VO/0970/26**
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
02.09.2026	**BV Vohwinkel**

Prüfauftrag zur Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnens in Vohwinkel - Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob an einem zentralen und stark frequentierten Standort in Vohwinkel ein öffentlich zugänglicher Trinkwasserbrunnen errichtet werden kann.

Als möglicher Standort soll insbesondere der Bereich an der Endhaltestelle der Schwebebahn Vohwinkel geprüft werden. Sofern die Verwaltung einen anderen Standort im Stadtbezirk aus fachlichen, technischen oder hygienischen Gründen für geeigneter hält, soll dieser ebenfalls vorgeschlagen und bewertet werden.

Der Trinkwasserbrunnen soll während der dafür geeigneten Monate allen Menschen kostenlos Trinkwasser zur Verfügung stellen. Er soll möglichst barrierearm erreichbar und auch für Kinder leicht zu benutzen sein.

Die Verwaltung wird gebeten, insbesondere folgende Gesichtspunkte zu prüfen:

1. geeignete und gut erreichbare Standorte in Vohwinkel,

2. die technischen Voraussetzungen für einen Anschluss an das Trinkwassernetz,

3. die Einhaltung der erforderlichen Trinkwasser- und Hygienevorschriften,

4. die barrierearme und kindgerechte Gestaltung,

5. die Anschaffungs-, Bau-, Betriebs-, Reinigungs- und Wartungskosten,

6. den Schutz der Anlage vor Frost, Verunreinigungen und Beschädigungen,

7. Mögliche Förderprogramme und andere Finanzierungsmöglichkeiten,

8. die Zusammenarbeit mit den Wuppertaler Stadtwerken oder weiteren Partnern,

9. eine mögliche Ausstattung mit einer zusätzlichen Möglichkeit zur Abkühlung, soweit dies technisch und hygienisch umsetzbar ist

Das Ergebnis der Prüfung soll der Bezirksvertretung Vohwinkel einschließlich eines Standortvorschlags, einer Kostenschätzung und möglicher Finanzierungswege zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Unterschrift

Barbara Naguib

Begründung

Die Folgen des Klimawandels sind auch in den Städten zunehmend spürbar. Längere Hitzeperioden und eine steigende Zahl heißer Tage führen insbesondere in dicht bebauten und stark versiegelten Stadtbereichen zu erheblichen Belastungen. Straßen, Plätze und Gebäude speichern die Wärme, während schattige Aufenthaltsorte und Möglichkeiten zur Abkühlung häufig nur eingeschränkt vorhanden sind.

Vor diesem Hintergrund gewinnt der kostenlose Zugang zu Trinkwasser im öffentlichen Raum an Bedeutung. Ein öffentlicher Trinkwasserbrunnen wäre eine konkrete und sichtbare Maßnahme zur Anpassung des Stadtbezirks an die veränderten klimatischen Bedingungen. Er könnte dazu beitragen, gesundheitlichen Belastungen durch große Hitze vorzubeugen und die Aufenthaltsqualität im Zentrum Vohwinkel zu verbessern.

Von einem solchen Angebot würden insbesondere Familien mit Kindern, ältere Menschen, Menschen mit geringem Einkommen sowie Passantinnen und Passanten profitieren. Gerade an hei0en Tagen sollte es möglich sein, den eigenen Trinkwasservorrat kostenlos aufzufüllen, ohne ein Getränk kaufen oder ein Geschäft aufsuchen zu müssen. Der Zugang zu Trinkwasser im öffentlichen Raum ist deshalb auch eine Frage der Teilhabe.

Der Bereich an der Endhaltestelle der Schwebebahn erscheint als möglicher Standort besonders geeignet, weil dort täglich viele Menschen ankommen, umsteigen oder sich im Umfeld aufhalten. Gleichzeitig soll sich der Prüfauftrag nicht auf diesen Standort beschränken. Falls die Verwaltung einen anderen zentralen, technisch besser geeigneten oder stärker frequentierten Standort in Vohwinkel empfiehlt, soll dieser in die Prüfung einbezogen werden.

Ein öffentlicher Trinkwasserbrunnen wäre somit ein sinnvoller Beitrag zum Hitzeschutz, zur Gesundheitsvorsorge und zu einer klimaangepassten, familienfreundlichen und lebenswerten Gestaltung Vohwinkel.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Zunächst Prüfauftrag.